

Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens, Initialpflanzungen von Gehölzen, Einbringen von Strukturelementen, Einhalten der gesetzlichen Vorgaben zum Gewässerrandstreifen, Herstellung der Durchgängigkeit an dem Rohrdurchlass > Furt möglich?

Entfernen des Sohl- und Uferverbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik > Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens, Einbringen von Strukturelementen, Einhalten der gesetzlichen Vorgaben zum Gewässerrandstreifen, Initialpflanzungen von Gehölzen

Abschnitt 3: Einhalten der gesetzlichen Vorgaben zum Gewässerrandstreifen (Lagerflächen), Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Herstellen der Durchgängigkeit an dem Rohrdurchlass

Abschnitt 4: Entfernen des Sohlverbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik und Einbringen von Strukturelementen Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Initialpflanzungen, Herstellen der Durchgängigkeit an den Rohrdurchlässen, Einhalten der Ge- und Verbote zum Gewässerrandstreifen

Abschnitt 5: Entfernen des Ufer- und Sohlverbau und des nicht fachgerechten Verbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik, Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Initialpflanzungen, Einhalten der gesetzl. Bestimmungen zum Gewässerrandstreifen (Abstand zum Acker)

Abschnitt 6: Herstellen der Durchgängigkeit an den Rohrdurchlässen, Entfernen des Ufer- und Sohlverbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Initialpflanzungen, Einhalten der gesetzl. Bestimmungen zum Gewässerrandstreifen (Abstand zum Grünland und Acker), Entfernen standortfremder Gehölze

Abschnitt 7: Herstellen der Durchgängigkeit am Rohrdurchlass, Entfernen des Sohlverbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik, Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Initialpflanzungen, Einhalten der gesetzl. Bestimmungen zum Gewässerrandstreifen (Abstand zum Grünland)

Abschnitt 8: Entfernen des Uferverbau und Zulassen von Eigendynamik, Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Initialpflanzungen, herstellung der Durchgängigkeit

Pflege und Erhalt der Kopfweiden

Abschnitt 9: Entfernen des Sohlverbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik, Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens, Initialpflanzungen, Einbringen von Strukturelementen

Abschnitt 10: Entfernen des Uferverbau und Anlegen eines naturnahen, gewundenen Gewässerlaufs, Zulassen von Eigendynamik, Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens und Entwicklung einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur, mit einigen Gehölzen durchsetzt, Initialpflanzungen, Beachten der Vorgaben zum Gewässerrandstreifen (Lagerung von Material, Abstand Grünland - Gewässer)

Abschnitt 11: Entfernen des Uferverbau und Zulassen von Eigendynamik (eventuell Konflikt mit Leitungen) und Bibertätigkeit, Erwerb eines 5 - 10 m breiten Uferschutzstreifens zum Offenland

Legende

Durchgängigkeit herstellen

- Rohr entfernen, Furt anlegen oder Rohr tiefer einbauen
- Schwelle/ Bauwerk entfernen bzw. Umbau zu Sohlrampe
- Maßnahme zur Herstellung der Durchgängigkeit (s. Textteil)
- Teichbewirtschaftung beenden

Verbesserung von Gewässerstruktur und Eigendynamik

- Ersatz des Uferverbau durch Ingenieurbio. Verbau
- Uferverbau entfernen bzw. Lockern des Steinsatzes
- Sohlverbau entfernen
- Verrohrung lösen
- Eigendynamik verbessern

Entwicklungsziel: Uferstreifen anlegen, Extensivierung

- Gehölze pflanzen
- Bach verlegen
- Weg entfernen
- Ablagerungen entfernen
- Stilgewässer anlegen, Reaktivierung des ehem. Gewässerlaufs
- Extensivierung der Acker- und Intensivgrünlandflächen

Aufwertung der Gewässer im Siedlungsgebiet

- Verbesserung des öffentlichen Zugangs zum Gewässer

Schwerpunktmaßnahmen
(Umsetzung nur im Zusammenhang mit Grunderwerb bzw. Einverständnis des Eigentümers)

- Erhalt, Entwicklung
- Initiierung der Eigenentwicklung durch punktuelle Maßnahmen
- Umgestaltung

für den ganzen Gewässerabschnitt gültige Maßnahme

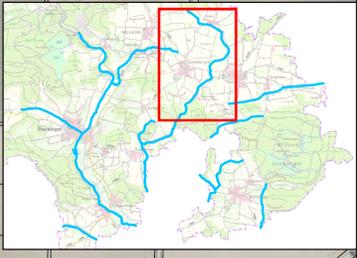
Bestandsnutzung

- Aufforstung
- Nadelwald
- Laubwald, Mischwald
- Hecke, Gebüsch, Gehölz
- Streuobst
- Acker, Ackerbrache
- Fettwiese
- Extensiv-Grünland
- Grünland mager, Magerrasen
- Alkgrasflur, Ruderalflur
- Nitrophytische Krautflur
- Hochstaudenflur, Röhricht
- Bach/Fluss
- Weiler, Teich, See
- Wohn- und Gewerbegebiet
- Straße, Weg, geteert
- Straße, Weg, geschottert
- Grasweg
- Straßenbegleitgrün
- Bahnanlage
- Lagerplatz, Parkplatz
- Sondernutzung

Grenzen

- Gemeindegrenze
- Flurstücksgrenze
- Fließgewässer
- Gräben
- Kilometrierung
- Abschnitte

Vor der Umsetzung der Maßnahmen müssen die Leitungstrassen erfragt werden.



1					
2					
INDEX	ÄNDERUNG	BEARBEITER	GEZEICHNET	GEPRÜFT	DATUM
AUFTRAGGEBER					
Gemeinde Dischingen Marktplatz 9 89561 Dischingen					
PROJEKTITTEL					
Gewässerentwicklungsplan					
PLANZEICHNUNG					
Maßnahmen und Konflikte 4: Grabnatgraben Abschnitt 1-11					
PROJEKT NR.	17/077	MASSSTAB	1:5.000		
BEARBEITER		EMENDÖRFER		DATUM	
				31.10.2019	
GEZEICHNET		ULLMER			
GEPRÜFT		EMENDÖRFER			
KARTE NR.: M04					

